



Samstag, 25. Jänner 1975

Blatt 170

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:           Bürgermeister-Sendung: Neues über den Sport  
(rosa)                   in Wien - Loipe aus Kunststoff ermöglicht  
Skilanglauf auch im Sommer
- Lokal:                 Wiener Fasching in gewohnten Bahnen  
(orange)                Bequemes Wohnen: Aufzugseinbauten in  
städtische Wohnhäuser
- Abschleppaktion von Wracks verstärkt: Höhere  
Strafen für Disziplinlose
- Kultur:               125 Jahre evangelische Kirche Gumpendorf  
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

buengermeister-sendung:

neues ueber den sport in wien

Loipe aus kunststoff ermoeglicht skilanglauf auch im sommer

1 wien, 25.1. (rk) in einem gespraech mit leopold g r a t z in der rundfunksendung des wiener buengermeisters teilte sportstadtrat kurt h e l l e r mit, dass in einigen tagen auf dem sportplatz an der laaer berg-strasse im 10. bezirk eine langlaufloipe aus kunststoff eroeffnet wird. diese 500 meter lange langlaufloipe schafft die moeglichkeit zum skilanglauf unabhaengig vom schnee und der jahreszeit und wird fuer das training der leistungssportler aber auch fuer langlaufbegeisterte gesundheits-sportler zur verfuegung stehen.

die stadtverwaltung stellt allein fuer den wintersport in dieser saison fuer die bevoelkerung rund 12 millionen schilling zur verfuegung. in diesen kosten sind auch die zahlreichen aktionen fuer kinder und jugendliche enthalten, die den "urlaub fuer daheimgebliebene" bereichern sollen.

auch heuer wird wieder die "fahrt zum schnee" durchgefuehrt. 8 bis 15jaehrige buben und maedchen erhalten die moeglichkeit, gegen einen geringen unkostenbeitrag an acht sonntagen mit autobussen in das stadtnahe skigebiet zu fahren und dort unter sachkundiger leitung von skilehrern die kenntnisse in dieser sportart zu vervollkommen. im vorjahr nahmen 4.500 kinder und jugendliche an dieser aktion teil, heuer duerfte der andrang noch groesser sein.

da die mehrzahl der wiener kinder die semesterferien doch in der stadt verbringen duerfte, werden in dieser zeit alle sportaktionen verstaerkt. auf den vier kunsteislaufbahnen in wien gibt es zahlreiche moeglichkeiten fuer kinder und jugendliche, gratis eiszulaufen.

in der donauparkhalle gibt es darueber hinaus jugendeislaufaktionen, bei denen die moeglichkeit geboten wird, die grundschule des eislaufens zu erlernen. spezialkurse - mutter-und-kind-kurs, kleinkinderkurs, ein kurs fuer fortgeschrittene, ein perfektionskurs und ein eishockeykurs - ergaenzen dieses programm. (rp)

+++

L o k a l :

=====

## wiener fasching in gewohnten bahnen

2 wien, 25.1. (rk) bis zum 20. jaenner wurden im vergnuegungssteuerreferat des wiener rathauses 394 faschingsveranstaltungen angemeldet. das entspricht etwa dem durchschnitt der letzten jahre, sodass anzunehmen ist, dass auch heuer wieder 800 bis 900 faschingsveranstaltungen stattfinden werden. im wesentlichen scheinen auch wieder die gleichen veranstalter und die gleichen veranstaltungsorte auf. es gibt wieder etwa hundert repraesentative grossveranstaltungen. aus den vorliegenden abrechnungen - allerdings erst sehr wenige - ergibt sich, dass die besucherzahlen meistens gleich, zum teil aber auch etwas hoeher sind. das gilt auch fuer die eintrittspreise: sie sind in manchen faellen unveraendert, es gibt aber auch erhoehungen um 10 prozent.  
(sti)

+++

L o k a l :

=====

bequemeres wohnen: aufzugseinbauten in staedtische wohnhaeuser

3 wien, 25.1. (rk) um den bewohnern mehr bequemlichkeit bieten zu koennen, werden in zahlreichen staedtischen wohnhaeusern nachtraeglich personenaufzuege eingebaut. der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen beschloss in seiner letzten sitzung den anbau von insgesamt 25 personenaufzuegen in wohnhausanlagen in den verschiedensten bezirken. insgesamt wurden vorlaeufige kosten von mehr als 7,5 millionen s dafuer genehmigt. (smo)

++++

k u l t u r :

=====

125 jahre evangelische kirche gumpendorf

4 wien, 25.1. (rk) dem 125jaehrigen bestand der evangelischen kirche gumpendorf ist eine historische sonderausstellung gewidmet, die kommenden montag, den 27. jaenner, um 18.30 uhr, von bezirksvorsteher hubert feilnreiter im bezirksmuseum mariahilf 6, gumpendorfer strasse 4, eroeffnet werden wird.

die baulich ueberaus interessante kirche wurde von dem damals tonangebenden baumeister ludwig christian foerster erbaut. bei der planung und bei der ausfuehrung stand ihm der bekannte architekt theophil hansen zur seite.

die ausstellung ist bis 30. maerz jeden sonntag von 9.30 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

+++

L o k a l :

=====

abschleppaktion von wracks verstaerkt:

hoehere strafen fuer disziplinoese

wien, 25.1. (rk) da die anzahl der in den strassen wiens herumstehenden wracks wieder groesser geworden sein duerfte, ordnete umweltstadtrat peter s c h i e d e r freitag nachmittag eine sofortaktion zur beseitigung dieser belaestigung fuer die bewohner der stadt an: ab sofort werden wracks auch nachts und an samstagen bis 14 uhr abgeschleppt. laenger als bis 15 uhr duerfen bekanntlich lkws wegen des wochenendfahrverbotes in wien nicht fahren.

disziplinoese autofahrer, die sich irgendwo im stadtgebiet ihres autowracks entledigen, ohne die stadtverwaltung durch eine verzichtserklaerung zu verstaendigen, haben in zukunft mit wesentlich hoeheren gebuehren zu rechnen. es wird ganz konkret ueberlegt, ob es nicht moeglich ist, die strafen zu verfuenefachen und die abschleppgebuehren auf rund 2.000 schilling zu erhoehen. ausserdem wird ueberlegt, ob diesen autobesitzern, die sich verantwortungslos gegenueber ihren mitbuergern benehmen, nicht aufbewahrungskosten angerechnet werden koennen, fuer die zeit, die notwendig ist, um sie auszuforschen. da zur zeit die abgeschleppten wracks sechs monate lang irgendwo abgestellt werden muessen, koennten diese gebuehren mehrere tausend schilling betragen.

durch die schwerpunktaktion soll allen besitzern von wracks die moeglichkeit geboten werden, bis einschliesslich 31. jaenner ihr wrack kostenlos abschleppen zu lassen. die stadtverwaltung appelliert daher an alle autofahrer, spaetestens bis ende jaenner verzichtserklaerungen abzugeben, um das abschleppen der autos zu ermoeglichen. vom 1. februar an wird das abschleppen von wracks fuer die besitzer auf jeden fall teuer, wenn sie keine verzichtserklaerung abgegeben haben. die in den strassen wiens stehenden

./.

wracks koennen natuerlich auch jetzt nur dann kostenlos abgeschleppt werden, wenn bisher noch keine anzeige erfolgt ist.

verzichtserklaerungen erhaelt man bei allen kraftfahr-organisationen, in allen polizeiwachzimmern, im verkehrsamt der polizei, in der informationsstelle des rathauses, bei den bezirks-aemtern und in der zentrale der magistratsabteilung 48 in der einsiedlergasse. diese verzichtserklaerungen muessen an die magistratsabteilung 48 geschickt werden. adresse: wien 5, einsiedlergasse 2. telefonische auskuenfte erteilen ebenfalls die magistratsabteilung 48 unter der telefonnummer 55 16 11, die rathausinformation, telefonnummer 43 89 89, und die kraft-fahrorganisationen.

(rp)

+++